

# digma 2/2011

fokus

Schwerpunkt:

## **Location Based Services**

auftakt

### **Menschliches Versagen**

von Michael Waidner Seite 49

### **Wo war wer wann? Ihr Smartphone weiss es**

von Günter Karjoth Seite 52

### **Datenschutz in ortsbasierten Diensten**

von Martin Werner Seite 54

Ortsbasierte Dienste ermöglichen eine Nutzung von Mobiltelefonen als persönliche Informationsquelle und helfen dabei, die für eine Person relevante Information aus der Datenflut des Internets herauszufiltern. Der Autor erklärt die Probleme von ortsbasierten Diensten und erläutert mögliche Lösungsansätze.

### **Datenschutzgerechte ortsbasierte Dienste**

von Jan Zibuschka und Eleny Kosta Seite 60

Bei vielen ortsbasierten Diensten besteht die Gefahr, dass die Diensteanbieter exzessiven Zugang zu den personenbezogenen Daten über die Nutzer erhalten. Wie können ortsbasierte Dienste rechts- und datenschutzkonform gestaltet werden?

zwischenakt

### **Um Dimensionen brisanter: Facebooks Gesichtserkennung**

von Beat Rudin Seite 65

### **Datenschutz durch Selbstregulierung?**

von Kurt Pärli Seite 66

### **Location Privacy in RFID-Systemen**

von Christian Wachsmann und Ahmad-Reza Sadeghi Seite 70

RFID-Systeme ermöglichen die automatische drahtlose Identifikation von Objekten und stellen eine allgegenwärtige Technologie mit zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten dar. Welches sind die Sicherheits- und Datenschutzanforderungen an solche Anwendungen?

### **Schutz von Lieferketten mit RFID-Tags**

von Erik-Oliver Blass und Refik Molva Seite 76

Das Einschleusen von Fälschungen stellt heute eine grosse Gefahr für Warenlieferketten dar. Das System «Tracker» setzt einfache RFID-Tags als Ersatz für herkömmliche Barcodes ein, um Lieferketten gegen eingeschleuste Fälschungen abzusichern und ausserdem neugierige Mitbewerber davon abzuhalten, die eigene Warenlieferkette auszuspähen.

agenda Seite 79

report

Transparenz im Internet

**Offene Deklaration von Web Analytics**

von Darius Zumstein, Aleksandar Drobnjak und Andreas Meier Seite 80

Website-Betreiber sammeln und analysieren eine Fülle an Daten, ohne dies offen zu deklarieren. Datenschutz-Gütesiegel wie EuroPriSe erhöhen die Transparenz beim Einsatz von Web Analytics.

Follow-up: Häusliche Gewalt

**Häusliche Gewalt: Vom Bund geregelt**

von Daniel Kettiger und Marianne Schwander Seite 86

Follow-up: Häusliche Gewalt

**Häusliche Gewalt: Es darf diskutiert werden**

von Iris Glockengiesser und Sandra Stämpfli Seite 90

StPO und OHG regelten die Mitteilung von Name und Adresse von Opfern an eine -Beratungsstelle abschliessend und damit bleibe für kantonales Recht kein Raum, kritisieren KETTIGER/SCHWANDER einen in digma 2010.4 erschienenen Artikel von GLOCKENGIESSER/STÄMPFLI. Stimmt nicht ganz, wenden die beiden Autorinnen des ersten Beitrages ein, und weisen darauf hin, dass in Fällen von häuslicher Gewalt ausserhalb des Geltungsbereichs der StPO durchaus kantonaler Regelungsspielraum und -bedarf besteht.

Transfer

**Smartphones als Virenschleuder?**

von Roland Portmann Seite 92

forum

privatim

**Aus den Datenschutzbehörden**

von Sandra Stämpfli Seite 94

schlussakt

**Raserei auf der Strasse**

von Bruno Baeriswyl Seite 96

Wer mit seinem Auto auf der Strasse zu schnell unterwegs ist, riskiert, geblitzt zu werden. Höchste Zeit, dass das Strassenverkehrsgesetz geändert und die Höchstgeschwindigkeit abgeschafft werden. Eine abwegige Argumentation? Mitnichten, wenn man die Reaktion auf ein Bundesverwaltungsgerichtsurteil zu einer anderen «Raserei auf der Strasse» hört ...

**cartoon**

von Reto Fontana